



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Termine:

1. Heilbronner Bildungskongress

Heilbronn

Freitag, 24. November

13:00 Uhr

Herbstsynode des Evangelischen Kirchenbezirks

Sontheim,

Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum

Freitag, 24. November

18:00 Uhr

„Wohnen in HN - bald unbezahlbar?“

Heilbronn, Volksbank

Samstag,

25. November

10:00 Uhr

Ev. Landessynode

Stuttgart, Hospitalhof

Montag,

27. November -

Donnerstag,

30. November

Bürgersprechstunde

Heilbronn,

Wilhelmstraße 3

Freitag, 01. Dezember

16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Adventsfeier VdK Orts- verband Heilbronn

Heilbronn, ARKUS

Samstag,

02. Dezember

15:00 Uhr

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Wochenende hatte es in sich: Am Samstag diskutierten wir auf dem Landesparteitag in Donaueschingen, wie sich die SPD für die kommenden Aufgaben inhaltlich und strukturell aufstellen muss. Die lebendige und in Teilen auch kontroverse Debatte hat gezeigt, dass wir eine offene Partei sind, die sich vom Ortsverein bis zur Bundesspitze beteiligt. Nun gilt es, diesen Prozess voranzutreiben. Ich freue mich, dass ich von den Delegierten in die Antragskommission gewählt wurde und zukünftig die Anträge insbesondere aus kommunal- und landespolitischer Perspektive diskutieren und bewerten darf.

Dass die Sondierungsgespräche von CDU/CSU, Grünen und FDP am Sonntag von der FDP abgebrochen wurden, hat mich erstaunt. Bis zuletzt war ich der Meinung, dass die beteiligten Parteien die Gespräche zu einem Ergebnis bringen werden. Wir nehmen nun wahr, dass die Verantwortungslosigkeit der FDP nun auch unsere Partei nach der Wahlschlappe erneut in eine schwierige Situation bringt.

Die SPD kann weder Steigbügelhalter für die amtierende Kanzlerin sein, noch sich den brennenden Zukunftsfragen verweigern und sich staatspolitische Verantwortung verweigern. Deutschland braucht eine Regierung, die Antworten auf die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung, der Rente, eines gerechten Steuersystems und vielem mehr geben will und kann. Ich habe noch keine schlüssige Antwort, wie unser Beitrag zu einer vernünftigen Lösung der verfahrenen Situation aussehen wird, und beneide unsere Parteiführung und meine Kollegen im Bundestag derzeit nicht. Wichtig ist, dass wir zusammenhalten und unsere Mitglieder in die spannenden Diskussionen der nächsten Wochen umfassend einbezogen werden.

Ansonsten konzentriere ich mich auf die Landespolitik, wo wir mitten in den Haushaltsberatungen stecken. Dort kämpfen wir auch in der Opposition mit guten Argumenten und Haushaltsanträgen u.a. für eine bessere finanzielle Ausstattung unserer Kommunen, für den Wohnungsbau, für innere und soziale Sicherheit, für mehr Lehrerstellen, eine ordentliche Krankenhausfinanzierung und gute Gesundheitsversorgung.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Fahrt in den Landtag
Donnerstag, 14. Dezember
Anmelden können Sie sich unter: 07131 8987173

Im Gespräch mit Freiwilligen

Auf Initiative des Landesarbeitskreises Freiwilliges Soziales Jahr (LAK FSJ) konnte sich der Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer im Familienzentrum Mühle in Leingarten mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres austauschen. Frau Gölz, Vorsitzende des LAK FSJ, gab einen kurzen Überblick über die Entwicklungen des FSJ. Rund 14.000 junge Menschen engagieren sich jedes Jahr im Freiwilligen Sozialen Jahr. Elf davon in Leingarten in Krippen, Kindergärten und im Familienzentrum Mühle.



„Ich bin begeistert, mit welchem Engagement die jungen Freiwilligen sich in das Gemeindeleben einbringen. Das braucht unsere Gesellschaft“, zeigt sich Rainer Hinderer vom Erfolg des FSJ in Baden-Württemberg begeistert. „Es freut mich, dass die Gemeinde Leingarten so vielen jungen Leuten die Möglichkeit eröffnet, sich ein Jahr zu engagieren. Dieses Engagement ist sowohl für die Gemeinde, als auch für die jungen Leute eine Bereicherung.“

Einstieg in Gebührenfreie KITA

Die SPD-Landtagsfraktion fordert in einem Positionspapier den Einstieg in die Gebührenfreie Kita. Was in Heilbronn schon seit einigen Jahren von der Kommune geleistet wird, soll nach Ansicht der SPD im ganzen Land angewandt werden. „Hier darf sich das Land nicht aus der Verantwortung nehmen. Damit entlasten wir gezielt junge Familien“, betont Rainer Hinderer.

Für den Einstieg fordert die Fraktion 120 Millionen zusätzliche Landesmittel, um so ein Kindergartenjahr gebührenfrei zu machen. Dies kann aber nur der Anfang sein. Insgesamt kostet die vollständige Gebührenfreiheit der Kindergärten 353 Millionen. Weitere 176 Millionen würde es kosten, die Angebote für die unter Dreijährigen kostenfrei anzubieten. „Daher müssen die Landesmittel in den kommenden Jahren sukzessive angehoben werden“, fordert der Abgeordnete Rainer Hinderer. „Diese Mittel müssen zusätzlich zu den bereits angekündigten 80 Millionen Euro für die Qualitätsentwicklung veranschlagt werden. Denn Gebührenfreiheit und Qualität darf kein Widerspruch sein.“

Die Gebührenfreiheit ist ein Projekt, das nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann und sollte. Die Gewinnung und Ausbildung von pädagogischen Fachkräften, der Ausbau von Betreuungsplätzen und die Formulierung von Qualitätsstandards muss mit der steigenden Nachfrage Schritt halten. Wir fordern daher bewusst den schrittweisen Einstieg in die Gebührenfreiheit, um nachhaltige Strukturen und qualitätsvolle Angebote zu gewährleisten. Daher haben wir in den laufenden Haushaltsberatungen auch 40 Millionen für 2018 und 120 Millionen für 2019 beantragt, um den Einstieg bereits zum Kindergartenjahr 2018/2019 möglich zu machen.

Das gesamte Positionspapier finden Sie hier: https://www.spd-landtag-bw.de/wp-content/uploads/1711_Positionspapier-Geb%C3%BChrenfreiheit.pdf

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de